

Das Theater verwandelt sich in eine Halle, wo das Flugwerk gehen kann. Das Flugwerk ist mit Rosen und Blumen umgeben, wo sich so- dann eine Türe öffnet. Ganz vorne sind zwei Rasenbänke.

Dreizehnter Auftritt

TAMINO und PAPAGENO werden ohne Säcke von den zwei PRIESTERN hereingeführt.

SPRECHER

Hier seid ihr euch beide allein überlassen. — Sobald die röchelnde Posaune tönt, dann nehmt ihr euren Weg dahin. — Prinz, lebt wohl! Wir sehen uns, eh' ihr ganz am Ziele seid. — — Noch einmal, vergeßt das Wort nicht: Schweigen. —
(ab)

ZWEITER PRIESTER

Papageno, wer an diesem Ort sein Stillschweigen bricht, den strafen die Götter durch Donner und Blitz. Leb wohl!
(ab)

Vierzehnter Auftritt

TAMINO, PAPAGENO.

(TAMINO setzt sich auf eine Rasenbank.)

PAPAGENO (nach einer Pause)

Tamino!

TAMINO (verweisend)

St!

PAPAGENO

Das ist ein lustiges Leben! — Wär' ich lieber in meiner Strohhütte oder im Walde, so hört' ich doch manchmal einen Vogel pfeifen.

TAMINO (verweisend)

St!

PAPAGENO

Mit mir selbst werd' ich wohl sprechen dürfen; und auch wir zwei können zusammen sprechen, wir sind ja Männer.

TAMINO (verweisend)

St!

PAPAGENO (singt)

La la la — la la la! — Nicht einmal einen Tropfen Wasser bekommt man bei diesen Leuten; viel weniger sonst was. —

Fünfzehnter Auftritt

Vorige. Ein altes häßliches WEIB kommt aus der Versenkung, hält auf einer Tasse*) einen großen Becher mit Wasser.

PAPAGENO (sieht sie lang an)

Ist das für mich?

WEIB

Ja, mein Engel!

PAPAGENO (sieht sie wieder an, trinkt)

Nicht mehr und nicht weniger als Wasser. — Sag du mir, du unbekannte Schöne! werden alle fremde Gäste auf diese Art bewirtet?

WEIB

Freilich, mein Engel!

PAPAGENO

So, so! — Auf die Art werden die Fremden auch nicht gar zu häufig kommen. — —

WEIB

Sehr wenig.

PAPAGENO

Kann mir's denken. — Geh Alte, setze dich her zu mir, mir ist die Zeit verdammt lange. — Sag du mir, wie alt bist du denn?

WEIB

Wie alt?

PAPAGENO

Ja!

WEIB

18 Jahr und 2 Minuten.

PAPAGENO

18 Jahr und 2 Minuten?

WEIB

Ja!

PAPAGENO

Ha ha ha! — Ei du junger Engel! Hast du auch einen Geliebten?

WEIB

I, freilich!

PAPAGENO

Ist er auch so jung wie du?

WEIB

Nicht gar, er ist um 10 Jahre älter. —

PAPAGENO

Um 10 Jahr ist er älter als du? — Das muß eine Liebe sein! — — Wie nennt sich denn dein Liebhaber?

WEIB

Papageno!

PAPAGENO (erschrickt, Pause)

Papageno? — Wo ist er denn, dieser Papageno?

WEIB

Da sitzt er, mein Engel!

PAPAGENO

Ich wär' dein Geliebter?

WEIB

Ja, mein Engel!

PAPAGENO (nimmt schnell das Wasser und spritzt sie ins Gesicht)

Sag du mir, wie heißt du denn?

WEIB

Ich heiße —
(starker Donner, die ALTE hinkt schnell ab)

PAPAGENO

O weh!

(TAMINO steht auf, droht ihm mit dem Finger.)

PAPAGENO

Nun sprech' ich kein Wort mehr!

*) „Tasse“ in der Bedeutung von Schale oder Tablett.